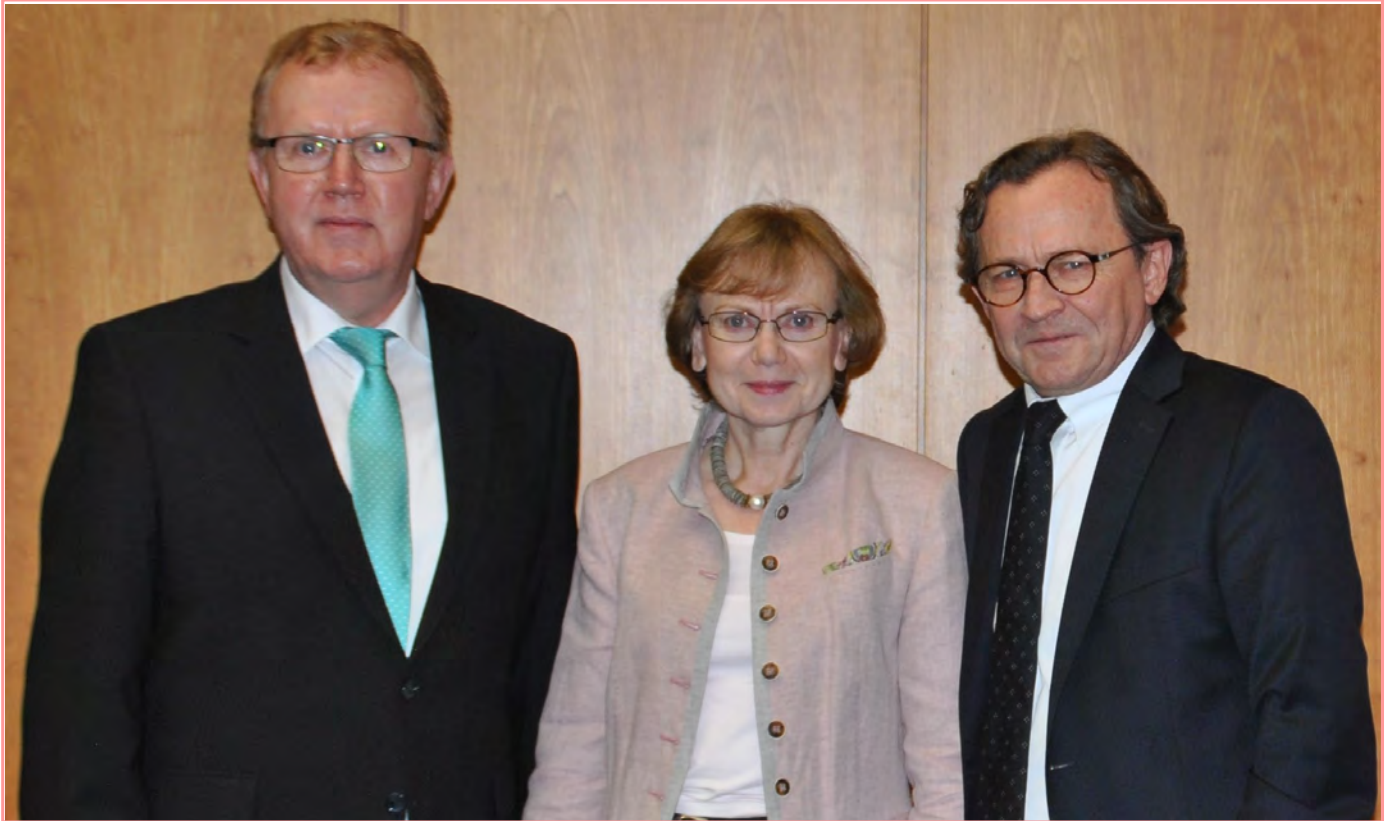


**Informationen
des Besonderen Hauptpersonalrates
für die Beamtinnen und Beamten
des  Konzerns**

Notizen

Oktober 2016

Aktuelles aus dem BEV



Ulrich Nölkenbockhoff Vorsitzender des BesHPR, Marie-Theres Nonn Präsidentin des BEV, Ulrich Weber, Vorstand Personal DB AG

Zum 04. Monatsgespräch am 19.10.2016 begrüßte der Vorsitzende des Besonderen Hauptpersonalrates, Ulrich Nölkenbockhoff, folgende Gäste: Marie-Theres Nonn Präsidentin des BEV, Burkhard Willerding, Vizepräsident des BEV, Ulrich Weber, Vorstand Personal DB AG, Michaela Noack-Klippstein, Leiterin Beamte und BEV - HBB - Deutsche Bahn AG. Seitens des BEV nahm Claudia Hamelbeck, Abteilungsleiterin 2,

Volker Kaupert, RefL 11, Wolfgang Mann, RefL 12, sowie Jürgen Rothe, Leitungsassistent des BEV teil. Ein besonderer Gruß ging an Josef Haug, Besondere Hauptvertrauensperson der Schwerbehinderten Menschen (BesHVdsM),

Personelle Unterstützung beim Bundesamtes für Migration und Flüchtlinge (BAMF), Bundesamt für Güterkraftverkehr (BAG) - Koordinierungsstelle Transport zur Organisation der Flüchtlingsverteilung (KoSt) München und der Ausländerbehörden der Länder

Mit Stand 18.10.2016 sind bei der KoSt auf dem Wege der Abordnung 6 Beamtinnen und Beamte von DB JobService im Einsatz. Zum BAMF sind 217 Beamtinnen und Beamte von DB JobService und 1 Beamter des BEV zum Beschäftigungseinsatz abgeordnet. Derzeit sind 12 Beamtinnen und Beamte zum BAMF versetzt. Für die Ausländerbehörden der Länder sind auf dem Wege der Abordnung 15 Beamtinnen und Beamte im Einsatz. Darüber hinaus sind 4 Beamtinnen und Beamte zur Landesaufnahmestelle des

Saarlandes in Lebach abgeordnet.

Die Mitarbeiter/innen legen ein hohes Engagement an den Tag. Die Erledigung dieser gesellschaftlich wichtigen Aufgabe stellt alle Beteiligten vor neue Herausforderungen. Dass diese Aufgaben nicht ohne Anlaufschwierigkeiten und Probleme zu bewältigen sind, ist nachvollziehbar.

KVB

Die Präsidentin erläutert, dass die durchschnittlichen Erstattungszeiten derzeit bei 23 Tagen liegen. Der Rückstand von ca. 60.000 unerledigten Anträgen ist nach Ansicht von Frau Nonn ein Tatbestand, den es seitens des BEV genauestens zu beobachten gilt, denn die Erstattungszeiten sollten die 28 Tage nicht überschreiten.

Aus der DB AG

Seit 1. Juli 2009 ist Ulrich Weber Personalvorstand der Deutschen Bahn AG und in dieser Funktion verantwortlich für ca. 315.000 Mitarbeiter/innen des Konzerns.

Anhand seiner Präsentation, Stand August 2016, vermittelt Herr Weber einen Überblick über folgende Themenschwerpunkte:

- Allgemeine wirtschaftliche Lage DB Konzern

- Strategie DB2020+ und Konzernumbau
- Personelle Lage DB Konzern
- Personalstrategie

Allgemeine wirtschaftliche Lage DB Konzern

Die Zahlen mit Stand August 2016 zeigen, dass der Umsatz leicht unter Vorjahresniveau und unter Plan liegt. Allerdings liegt der

Gewinn vor Zinsen und Steuern (Ebit) aufgrund von Sondereffekten über dem Vorjahresniveau und Plan. Bei den Leistungsdaten (Schiene) stehen der positiven Entwicklung im Fernverkehr, rückläufige Verkehrsleistungen bei Regio und Cargo gegenüber. Dies ist dem harten Wettbewerb geschuldet, der zu Ausschreibungsverlusten nach auslaufenden Verkehrsverträgen geführt hat. Bis August 2016 hat DB Regio nur 33% des kontrahierten Volumens für sich entschieden.



Strategie 2020+ und Konzernumbau

Mit der ergänzten Konzernstrategie DB2020+ hat sich der Konzern zum Ziel gesetzt, „Profitabler Qualitätsführer“, „Umweltvorreiter“ und „TOP-Arbeitgeber“ zu

werden. Dafür wurden drei Handlungsfelder identifiziert:

1. Qualitätskultur, das heißt konsequente Ausrichtung am Kunden und an operativer Exzellenz.
2. Digitale Kompetenz - für innovative Lösungen im Kern- und Neugeschäft.
3. Leistungsfähigkeit der Organisation - Gemeinsame Verantwortung und Leistungsstärke.

Zusätzlich zum Qualitätsprogramm „Zukunft Bahn“ kommen folgende weitere strategische Konzernprogramme, durch die die Handlungsfelder erschlossen werden:

- Vollautomatisches Fahren auf der Schiene
- Autonomes Fahren auf der Straße
- Neue datenbasierte Geschäftsmodelle

Personelle Lage DB Konzern

Der DB-Konzern hat im August 2016 einen Gesamtbestand von 314.970 Mitarbeiter/innen. Hiervon sind 195.916 Beschäftigte im Inland und 119.054 im Ausland. Damit ist seit 4 Jahren ein stetiger Personalzuwachs zu verzeichnen. Das Durchschnittsalter im DB-Konzern in Deutschland liegt bei 45,7 Jahren. 44% der Mitarbeiter/innen sind 50 Jahre und älter. Die Anzahl der zugewiesenen Beamte und Beamtinnen beträgt 25.133. Das sind 1837 weniger als im Vorjahresmonat. Der Altersdurchschnitt liegt bei 55 Jahren.

Personalstrategie

Bis 2020 will die DB zu den besten zehn Arbeitgebern in Deutschland zählen. Als solcher gewinnt und bindet die DB qualifizierte Mitarbeiter/innen, die mit Begeisterung für das Unternehmen und seine Kunden arbeiten. Mit einer nachhaltigen Personalstrategie stellt sich der Konzern den personalpolitischen Herausforderungen vor dem Hintergrund aktueller Trends, wie dem demografischen Wandel auf dem Arbeitsmarkt und der zunehmenden Digitalisierung der Arbeitswelt. Das Ziel „TOP-Arbeitgeber“ misst sich an der Mitarbeiterzufriedenheit und Arbeitgeberattraktivität.

Zurzeit findet die dritte konzernweite Mitarbeiterbefragung statt, die in 72 Ländern und 36 Sprachen durchgeführt wird. Die letzte Befragung fand 2014 statt - und erreichte eine hohe Beteiligungsquote. Die alle 2 Jahre durchgeführte Mitarbeiterbefragung liefert eine gute Basis für konkrete Verbesserungs- und Veränderungsmaßnahmen im gesamten Konzern. Mit den Ergebnissen wurde in 2015 in allen Unternehmensbereichen intensiv gearbeitet. In einem umfassenden Folgeprozess mit rund 13.000 Folgeworkshops

haben Führungskräfte und Mitarbeiter gemeinsam tausende Maßnahmen entwickelt und umgesetzt.

Zum aktuellen Stand der Tarifrunde 2016 äußert Herr Weber, dass die Rahmenbedingungen sehr anspruchsvoll seien. Wichtig sei, dass es um eine Belegschaft geht: Der Wert von Arbeit und die Bewertung der Arbeitsleistung könnten nicht davon abhängen, welcher Gewerkschaft man zugehörig ist.

Ein wichtiges Anliegen der DB-Personalstrategie ist auch, die Organisation auf die grundlegenden Veränderungen unserer Arbeitswelten durch Digitalisierung vorzubereiten. Dafür hat die DB das „Expertennetzwerk Arbeitswelten 4.0“, das an den damit im Zusammenhang stehenden Fragen seit mehr als einem Jahr arbeitet. Die Digitalisierung und der technische Fortschritt werden auch genutzt, um die Personalarbeit im DB-Konzern fortlaufend zu optimieren und weiterzuentwickeln.

Weitere Informationen entnehmen Sie bitte der beigefügten Anlage vom 19. Oktober 2016.



Die Geschäftsführung informiert:



Behindertengleichstellungsgesetz

Das BGBl Jhg. 2016 Teil I Nr. 36 vom 26.07.2016 bekanntgegebene Gesetz zur Weiterentwicklung des Behindertengleichstellungsrechts wurde vom Bundestag beschlossen.

Bestellung des Vorsitzenden der Einigungsstelle (§ 71 BPersVG) und der Besonderen Einigungsstelle beim Bundeseisenbahnvermögen (§ 17 DBGrG)

Herr Wolf Klimpe-Auerbach wurde im Einvernehmen mit der Deutschen Bahn AG, dem BesHPR und dem HPR beim BEV für 4 weitere Jahre zum unparteiischen Vorsitzenden

der Einigungsstelle und der Besonderen Einigungsstelle beim BEV bestellt. Die Bestellung endet spätestens mit Ablauf der Amtszeit der beim BEV gewählten Personalvertretungen im Jahr 2020.

Planstellenfreigabe (AnwDA) und Durchschnittliche Wartezeiten

Stand: November 2016

Beurlaubung unter Wegfall der Besoldung. Gewährung der Jubiläumszuwendung bei Zurruesetzung

In § 6 Abs. 2 der mittlerweile außer Kraft getretenen JubV stellte der Gesetzgeber bei der Frage, wann eine Jubiläumszuwendung

im Falle einer Beurlaubung nach § 22 Abs. 1 SUrlV zu gewähren ist, bewusst auf den Zeitpunkt der Wiederaufnahme des aktiven Dienstes als Beamter ab.

Eine solche Regelung findet sich in der nunmehr geltenden DJubV in § 4 nicht mehr. § 4 Abs. 2 DJubV stellt nur klar, dass die Dankesurkunde auch nach Eintritt in den Ruhestand ausgehändigt werden kann. Die Entstehung des Anspruchs auf Gewährung einer Jubiläumszuwendung ist in dem oben beschriebenen Fall also nicht mehr davon abhängig, dass der unter Wegfall der Besoldung beurlaubte Beamte nach Beendigung der Beurlaubung in den aktiven Dienst zurückkehrt, sondern lediglich davon, ob berücksichtigungsfähige Zeiten, die dem sachlichen Geltungsbereich des § 3 DJubV unterfallen, vorliegen. In § 3 Abs. 1 Nr. 6 DJubV werden Zeiten einer Beurlaubung ohne Besoldung im dienstlichen Interesse ausdrücklich als anerkennungsfähige Zeiten genannt.

Darüber hinaus wird bei der Gewährung von Sonderurlaub unter Wegfall der Besoldung

(§ 22 Abs. 1 SUrlV) zur Ausübung einer Tätigkeit bei der DB-AG dort zunächst ein neues Arbeitsverhältnis begründet. Dieses endet mit der unmittelbar anschließenden Versetzung in den Ruhestand. Das aufgrund des gewährten Sonderurlaubs ruhende Beamtenverhältnis muss in solchen Fällen jedoch gerade deshalb - zumindest für eine "juristische Sekunde" - "wiederaufleben", um eine Ruhestandsversetzung des im Sonderurlaub befindlichen Beamten überhaupt zu ermöglichen. Aus gegebenem Anlass bitten wir daher, bei Zurruesetzungen von Beamtinnen und Beamten unmittelbar im Anschluss an eine Beurlaubung nach § 22 Abs. 1 S. 2 SUrlV, die nach § 2 Abs. 2 DJubV zustehenden Jubiläumszuwendungen anzuweisen.

Verordnung über die Gewährung von Dienstjubiläumszuwendungen, Dienstjubiläumsverordnung (DJubV); Änderungen der Hinweise des BEV aufgrund des Beschlusses des Bay VGH vom 09.04.2003 - 3 B 99.305 - Hinweis 4.0.12 zur Behandlung der Dienstjubiläen bei beur-



aubten Beamtinnen und Beamten, die unmittelbar aus der Beurlaubung in den Ruhestand wechseln. Hinweis 4.0.13 zur Saldie-

rung von Jubiläumsszuwendungen bei längeren Beurlaubungszeiträumen.



**Gäste der HV-BEV im Monatsgespräch (von links nach rechts):
Frau Hamelbeck, Herr Kaupert, Herr Mann, Herr Rothe**

Impressum:

Notizen

Ausgabe: November 2016

Mitteilungsblatt des Besonderen Hauptpersonalrates

Tel.: 0228 3077-458

Fax: 0228 3077-161

E-Mail beshpr@bev.bund.de

Herausgeber und verantwortlich für den Inhalt:

Ulrich Nölkenbockhoff, Vorsitzender BesHPR,

Kurt-Georg-Kiesinger-Allee 2,

53175 Bonn